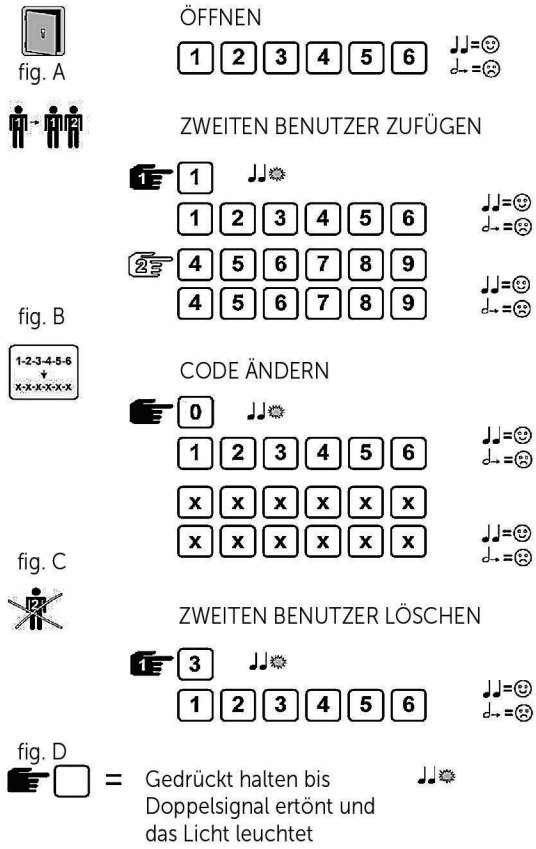
D A CH DEUTSCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

„EM2020“



Das Schloss arbeitet mit einem 6 - stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben.
Es kann ein zweiter Öffnungscode (Zweitcode) zugelassen werden. Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.
Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Doppel-Signal, nach ungültiger Eingabe ein langer Signalton.
Bei Pausen länger als 10 Sek. zwischen jedem Tastendruck wird die begonnene Eingabe gelöscht.

1. ÖFFNEN: (siehe fig. A) - Allgemeine Hinweise

Code eingeben (Werkscode = - 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 -), Tresortür entriegeln und öffnen. Wird innerhalb von 3 Sekunden nach Codeeingabe nicht geöffnet, sichert das Schloss automatisch. Bei fehlerhafter Code eingabe 20 Sekunden warten bevor Neu-Eingabe.
Drei lange Signaltöne bedeuten dass der Riegel eingeklemmt wird. Am Griff den Riegel entlasten und die Codeeingabe wiederholen.

Verschließen:
Tür schließen und Riegelwerksgriff voll in Schließposition drehen. Das Schloss ist gesichert.
Zur Kontrolle Blockierung prüfen.

Manipulationssperre:
Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Blinksignal wahrnehmbar. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.

Sicherheitshinweis:
Alle Codes sind sicher aufzubewahren. Keine persönlichen Daten (z.b. Geburtstage, Telefonnummern etc.) als Code verwenden. Bei Inbetriebnahme Werkscode umstellen!

2. ZUSCHALTEN DES ZWEITEN ÖFFNUNGSCODES: (siehe fig. B)

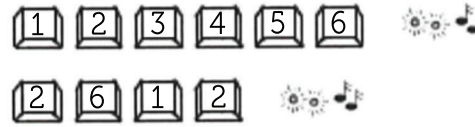
Taste [1] gedrückt halten bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während den folgenden Aktionen an.
- Hauptcode eingeben.
- Zweitcode zweimal eingeben (jeweils: Doppelsignal).

(Der Zweitcode kann wie der Hauptcode umgestellt werden. Mit dem Hauptcode kann der Zweitcode wieder gelöscht werden aber nicht umgekehrt).

3. EINSTELLEN ZEITVERZÖGERUNG (max. 99 min) UND ÖFFNUNGSFENSTER (max. 19 min)

Taste "9" **gedrückt halten** bis Doppelsignal erfolgt.
Die Signalleuchte bleibt während den folgenden Aktionen an.

- Mastercode eingeben
- Zeitverzögerung und Öffnungsfenster eingeben (z.b. ***2 6 1 2*** für ***2 6*** Minuten Zeitverzögerung und ***1 2*** Minuten Öffnungsfenster.
- ***2 6 1 2*** noch mal eingeben (Jeweils Doppelton).

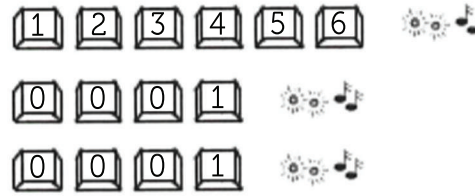


Achtung: Zeitverzögerung kann nur im Öffnungsfenster verändert werden.

4. LÖSCHEN VON ZEITVERZÖGERUNG UND ÖFFNUNGSFENSTER

Taste "9" **gedrückt halten** bis Doppelsignal erfolgt.
Die Signalleuchte bleibt während den folgenden Aktionen an.

- Mastercode eingeben
- Geben Sie für die Zeitverzögerung ***0 0*** Und für das Öffnungsfenster ***0 1*** ein
- ***0 0 0 1*** erneut eingeben (Jeweils Doppelton)



Achtung: Zeitverzögerung kann nur bei aktivem Öffnungsfenster verändert werden.

5. WAS TUN BEI...

_ einem anhaltenden Signalton nach Codeeingabe und Schloss öffnet nicht?
Es wurde ein falscher Code eingegeben. Gültigen Code eingeben.
_ LED leuchtet alle 10 Sekunden auf und bei Tastendruck ertönt ein längerer Signalton?
Es wurde 4x ein falscher Code eingegeben und Schloss ist blockiert. 5 Minuten warten und gültigen Code eingeben.
_ fehlendem Signalton nach Tastendruck?
Das Schloss öffnet, aber Reihe von Signaltönen folgt?
Batterie umgehend ersetzen (Verwenden Sie nur eine qualitativ hochwertige 9V Alkaline Batterie).

6. UMSTELLEN DES CODES: (bei geöffneter Tür, siehe fig. C)

Taste [0] gedrückt halten bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während den folgenden Aktionen an.
- alten Code eingeben (Doppelsignal).
- neuen Code eingeben (Doppelsignal) und neuen Code noch einmal eingeben (Doppelsignal).

Bei Eingabefehlern (langes Signal) bleibt der alte Code aktiv.

7. LÖSCHEN DES ZWEITCODES: (siehe fig. D)

Taste [3] gedrückt halten bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während der folgenden Aktion an.
- Hauptcode eingeben.

Der Zweitcode ist gelöscht.

8. TASTATUR AUF KORREKTE FUNKTION ÜBERPRÜFEN:

Taste [5] gedrückt halten bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während der folgenden Aktion an.
Nacheinander die Zifferntasten [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [0] drücken
Ertönt ein Doppelsignal, so ist die gedrückte Taste in Ordnung.
Ertönt ein längerer Signalton, so die betreffende Taste defekt und der Tastaturcheck wird abgebrochen.
Kontaktieren Sie Ihren Händler.

9. EXTERNE STROMVERSORGUNG / BATTERIEWECHSEL:

Wenn die Batterie schwach wird, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalentönen.
Lässt sich der Tresor trotz des Signals für korrekten Code nicht öffnen, muss die Öffnung mittels externer Stromversorgung vorgenommen und die Batterie ausgetauscht werden.
Verwenden Sie nur eine qualitativ hochwertige 9 V ALKALI NE-Batterie!
Das Batteriefach befindet sich im Inneren des Tresors.
Heben Sie die Eingabeeinheit mittels geeignetem Werkzeug (zB. Schraubendreher) aus dem Beschlag (Abb. 1)
Eingabeeinheit vorsichtig freilegen und eine neue Batterie auf die Kontakte (Abb.2 + 3) drücken und Öffnung durchführen.
Tastatur wieder im Beschlag festkleben.

Abb. 1

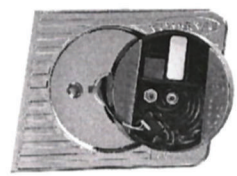


Abb. 2

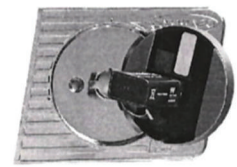


Abb. 3

1. Korrekte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten und Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“

Die durchgestrichene Mülltonne auf Elektroaltgeräten bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne, die gelbe Tonne oder den gelben Sack ist gesetzlich untersagt. Enthalten die Geräte Batterien, Akkumulatoren oder Lampen, die nicht fest verbaut sind, müssen diese vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Gerätealtbatterien entsorgt werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist.
Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen können Sie sich über die folgende Internetseite anzeigen lassen: https://e-schrott-entsorgen.org/

3. Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

WEEE-Reg.-Nr. DE 58510845